

BetriebsanweisungNummer: **BA-003**

Geltungsbereich: 15-0.41/0.46/0.49/0.50/0.52

1. GEFÄHRSTOFFBEZEICHNUNG**Multilube EP 68****2. GEFÄHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Acrylnitril-Butadien-Kautschuk. Materialstärke: 0,4 mm. Durchbruchzeit des Handschuhmaterials >240 Minuten (Permeationslevel: 5)
sonstige Schutzmaßnahmen: Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

4. VERHALTEN IM FALL VON GEFÄHR

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂), Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Gefahr des Berstens des Behälters. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Phosphoroxide (PxOy), Schwefeldioxid (SO₂).

Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

5. ERSTE HILFE

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Falls Arzt hinzugezogen wird, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Inhalation: Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis 13 02 05* Anmerkungen Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.